

Geschäftsordnung

für den Umweltausschuss der St. Rochus-Hospital Telgte GmbH

Präambel

Für die St. Rochus-Hospital Telgte GmbH ist Umweltschutz ein wichtiger Bestandteil der Unternehmensführung. Daher haben sich Klinikleitung und Mitarbeiter zum Ziel gesetzt, eine verantwortungsvolle Umweltpolitik zu betreiben. Der Umweltausschuss soll sicher stellen, dass Umweltschutz in allen Bereichen und auf allen Ebenen in konkrete Ziele und Verhaltensregeln umgesetzt wird.

Die Umweltpolitik basiert insbesondere auf folgenden Grundwerten, die im Leitbild des Trägers, der St. FRANZISKUS-Stiftung Münster, genannt sind:

- *Bewahrung der Schöpfung*
Der bewusste und achtsame Umgang mit der Umwelt und mit allem Leben ist Ausdruck unserer Verantwortung gegenüber der Schöpfung.
- *Sorgfalt*
Wir wirtschaften ressourcenschonend und vermeiden Vergeudung. Wir reduzieren Abfälle und verwenden umweltfreundliche Produkte.
- *Interne Öffentlichkeit*
Innerhalb unserer Einrichtungen sorgen wir durch eine aktive Informations- und Öffentlichkeitsarbeit für Klarheit und Transparenz. Damit fördern wir die Identifikation und das Engagement aller Mitarbeiter.

(1)

Ziele

Der Umweltausschuss der St. Rochus-Hospital Telgte GmbH verfolgt vor allem folgende Ziele:

- vorausschauende Beurteilung von Umweltauswirkungen, um Umweltbelastungen vorzubeugen
- Beseitigung oder Minimierung von Umweltbelastungen
- Sensibilisierung der Mitarbeiter für Umweltfragestellungen und -probleme und regelmäßige Information über umweltrelevante Daten, Ziele und Planungen
- Schulung der Mitarbeiter und Verantwortungsträger zu umweltbewusstem Verhalten

(2)

Aufgaben

Der Umweltausschuss hat beratende Funktion. Wichtige Aufgaben des Umweltausschusses sind unter anderem:

- Sammlung umweltrelevanter Daten (Input-/Output-Daten)
 - zum schrittweisen Aufbau einer Umweltbilanz zur internen Verwendung
 - zur Publikation ausgewählter umweltrelevanter Daten und Informationen für die interessierte Öffentlichkeit
- Beurteilung von Umweltauswirkungen durch den Geschäftsbetrieb der St. Rochus-Hospital Telgte GmbH
 - auf dieser Basis Formulierung einzelner Umweltziele
- Sammlung und Ausarbeitung von Vorschlägen und Empfehlungen zur...
 - Reduktion der anfallenden Abfallmengen, insbesondere bei Restmüll und Problemabfällen
 - Energie- und Rohstoffeinsparung in allen Bereichen
 - Entlastung der Umwelt durch Verringerung der Emission von Kohlendioxid, Abwasser und Schadstoffen
- Umsetzung und Begleitung von konkreten Umweltschutzmaßnahmen oder Umweltschutzprojekten
 - einschl. Überprüfung der Umsetzung von Maßnahmen
- umweltbezogene Schulung und individuelle Beratung von Mitarbeiter/-innen
- sofern möglich umweltbezogener Vergleich mit Einrichtungen der St. Franziskus-Stiftung sowie ggf. mit anderen psychiatrischen Einrichtungen (Benchmarking)

Wenn sich bei bestimmten Themen Schnittstellen zu anderen Bereichen (z.B. Arbeitsschutz, Hygiene) ergeben, wird mit den entsprechenden Ausschüssen Kontakt aufgenommen.

Die Mitglieder des Umweltausschusses, insbesondere der Umweltbeauftragte, stehen allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern als Ansprechpartner für Fragen und Anregungen im Zusammenhang mit Umweltschutz und Energieeinsparung zur Verfügung.

Die Sachkompetenz der Mitglieder des Umweltausschusses wird durch Information, Literaturstudium sowie Fort- und Weiterbildung geschult.

(3)

Zusammensetzung

Dem Umweltausschuss gehören neben dem Umweltbeauftragten der Geschäftsführer, ein Vertreter der Pflegedirektion, der Abfallbeauftragte/Technische Leiter, der Küchenleiter, der Einkaufsleiter sowie Vertreter des Ärztlichen/Psychologischen Dienstes, der Pflege und der Ergotherapie an. Die Mitglieder des Umweltausschusses werden von der Geschäftsführung schriftlich ernannt und abberufen.

Der Umweltbeauftragte ist nach innen und außen Ansprechpartner und Koordinator in allen Fragen des Umweltschutzes und verantwortlich für die Umsetzung der oben beschriebenen Aufgaben. Er unterstützt in Person Geschäftsführung, Direktionen und die Mitglieder des Umweltausschusses in Fragen des Umweltschutzes.

(4)

Arbeitsweise, Funktion

Der Umweltausschuss trifft sich mindestens zweimal im Jahr. Zusätzliche Sitzungen können nach Bedarf vereinbart werden. Der Umweltbeauftragte lädt zu den Sitzungen ein, leitet diese und fertigt zu jeder Sitzung des Ausschusses ein schriftliches Protokoll an.

Das Protokoll ist öffentlich und kann bei den Mitgliedern des Ausschusses eingesehen werden. Es wird zusätzlich zeitnah im Intranet veröffentlicht.

Zu bestimmten Themen können Unterarbeitsgruppen eingerichtet werden. Die jeweiligen Arbeitsergebnisse werden im Umweltausschuss vorgestellt und abschließend beraten.

Innerhalb der Ausschusssitzungen sowie in themenbezogenen Unterarbeitsgruppen werden Vorschläge und Empfehlungen erarbeitet, über deren Umsetzung die Geschäftsführung - ggf. im Benehmen mit den Direktorien des St. Rochus-Hospitals und des Wohnbereichs St. Benedikt - entscheidet.

(5)

Beschlussfassung

Jedes Mitglied kann beantragen, dass der Umweltausschuss bestimmte Beschlüsse fasst. Entsprechende Anträge (z.B. die Einrichtung von Unterarbeitsgruppen oder die Abgabe von Empfehlungen an die Geschäftsführung/Direktorien) werden mit einfacher Mehrheit beschlossen. Bei Stimmengleichheit gilt ein Antrag als abgelehnt.

Der Umweltausschuss ist beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte der Mitglieder anwesend sind. Vertretungen sind im Einzelfall nach Abstimmung mit dem Umweltbeauftragten möglich. Im Vertretungsfall muss sichergestellt sein, dass der Vertreter dem gleichen Bereich angehört und zur Beschlussfassung für den Bereich autorisiert ist.

(6)

Gültigkeit der Geschäftsordnung

Diese Geschäftsordnung wird von der Geschäftsführung erlassen und gilt unbefristet. Änderungen werden von der Geschäftsführung im Benehmen mit den Direktorien des St. Rochus-Hospitals und des Wohnbereichs St. Benedikt sowie in Abstimmung mit dem Umweltausschuss beschlossen.

Telgte, 01. Oktober 2006



V. Hövelmann
(Geschäftsführer)